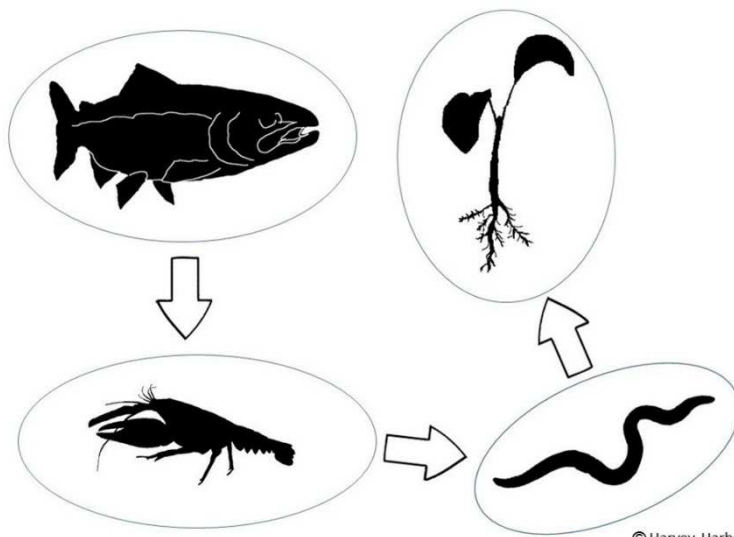


Pressemeldung 03.06.2019

Umweltbildung: Kompetenznetzwerk Wasser und Energie und Hochschule Hof führen gemeinsames Projekt zum Thema Aquaponik durch



Schematische Darstellung des Aquaponik-Konzeptes, © Dr. Harvey Harbach

Die Regierung Oberfranken stellt jährlich Fördergelder für Maßnahmen im Bereich der Umweltbildung zur Verfügung.

Darauf haben sich auch das Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. sowie das Institut für Wasser- und Energiemanagement der Hochschule Hof mit einem Projekt zum Thema Aquaponik beworben.

Unter Aquaponik versteht man die Kombination der Aquakultur zur Aufzucht von Fischen und der Kultivierung

von Nutzpflanzen über Hydroponik. Mittels einer geschlossenen Kreislaufanlage wird ein natürlicher Stoffkreislauf erzeugt, in dem Ausscheidungen der Fische und auch Futterreste im Wasser biologisch aufbereitet werden. Das Wasser enthält Ammonium (über die Ausscheidungen der Tiere), welches durch Bakterien zu Nitrat umgewandelt wird. Dies sichert eine ideale Nährstoffversorgung für die Pflanzen.

Ziel der Umweltbildungsmaßnahme ist es, Schulkinder, Studierende und auch Erwachsene an dieses Umweltthema heranzuführen, dafür zu begeistern und den Wissensstand zu vertiefen. Also genau die Inhalte, wofür auch das Kompetenznetzwerk und die Hochschule eintreten. Eine Modellanlage zeigt den aktuellen Kenntnisstand. Eine zweite Modellanlage wird von Studierenden der Hochschule Hof unter intensiver Betreuung geplant und gebaut. Besuchergruppen können dann anhand der unterschiedlichen Wirkungsweisen der biologischen Systeme deren Vor- und Nachteile verstehen und einschätzen.

Steffen Magdeburg, Geschäftsführer des Kompetenznetzwerkes, zeigt sich erfreut: „Unser Projektvorhaben nimmt schon einen gewissen Sonderstatus ein, werden normalerweise über die Umweltbildungsmaßnahme vor allem Veranstaltungen

gefördert und seltener der Bau von Anlagen. Daher macht es uns besonders stolz, dass die Regierung Oberfranken unserem Antrag stattgegeben hat.“

Auch Herr Dr. Harvey Harbach von der Hochschule Hof, welcher die Leitung für die Planung, den Bau der Modellanlagen und den Wissenstransfer übernimmt, freut sich auf die bevorstehende Aufgabe: „Es freut mich sehr an der Hochschule Hof zu integrierter Aquakultur zu forschen und die gewonnenen Erkenntnisse über diese ressourceneffiziente Produktion von hochwertigen Nahrungsmitteln direkt an viele Menschen weitergeben zu können. Besonders in einer Region Deutschlands in der Fischzucht ein Kulturgut darstellt.“

Die Fertigstellung der Anlage ist für die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Hochschule Hof am 14. Juni 2019 geplant. Eine weitere Anlage wird durch Studierende der Hochschule Hof geplant und im Laufe dieses Jahres noch gebaut werden.

Pressekontakt:

Steffen Magdeburg

Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V.

Klosterstraße 3, 95028 Hof

Tel.: 09281/815-1660

Email: s.magdeburg@wasser-energie.net